



Mit Buntstiften malt der Knigge-Nachwuchs seine Lieblingskleider für feine Anlässe



„Jetzt sind wir Benimm-Experten.“ Stolz zeigen Jungen und Mädchen die Urkunden, die sie bekommen haben



Ganz Gentleman: Die Jungen helfen den Mädchen beim Platznehmen



„Komm, ich zeig's dir.“ Im Team macht alles mehr Spaß!



„Wir haben Hunger!“ Gespannt warten die Kids aufs Menü

Knigge FÜR KIDS

Benimm ist „in“. Und da gute Manieren in Fleisch und Blut übergehen sollten, kann man sie gar nicht früh genug erlernen. Wir haben einen Kurs besucht, in dem aus Mädchen und Jungs Ladies und Gentlemen wurden

Oje! Das ist aber schwer.“ Genervt legt Pia ihr Besteck an den Tellerrand. Sie will ihre Finger zu Hilfe nehmen, um die Hähnchenkeule besser in den Griff zu bekommen. „Bitte nicht mit den Händen essen, auch wenn es schwer fällt! Das tut man nicht.“ Meike Slaby-Sandte muss es wissen. Seit über einem Jahr leitet die 32-Jährige Benimm-Kurse für Kinder und Jugendliche. Heute ist sie mit einem Dutzend Kids im Alter zwischen sechs und elf Jahren im noblen Ambiente des Mandarin Oriental Hotels in München. „Benimm ist wieder in“, sagt sie, „immer mehr Eltern melden ihre Kinder an...“ „Der kleine Knigge“ – so nennt Meike Slaby-Sandte ihre Kurse. Darin sollen die Kleinen in vier Stunden spielerisch Umgangsformen und gutes Benehmen bei Tisch erlernen. Heute haben

Blättern Sie bitte um



Volle Konzentration – bis zum letzten Bissen



Vor dem Essen Händewaschen nicht vergessen!



Für die Kinder was ganz Neues: Servietten falten



„Später möchte ich auch mal Barkeeper werden!“



Keine leichte Aufgabe: Spaghetti gekonnt aufgabeln